

An
Vereine LSV M-V
Vorstand SJ-MV
Spielausschuss SJ-MV

München, 04.06.2014

Protokoll der Sitzung des Vorstands SJ-MV am 26.04.2014 in Rostock

Ort: Doberaner Str. 6, 18057 Rostock
Zeit: 26.04.2014 09:45 Uhr – 17:30 Uhr, Mittag von 14:45 Uhr – 15:30 Uhr
Teilnehmer: Michael Ehlers, Egon Raitza, Ralf Kriese, Kevin Schreiber (bis 14:45 Uhr), Clemens Armbrüster, Philipp Maßloch, Robert Zentgraf
Entschuldigt: Ulrike Schöbel
Unentschuldigt: Anne Schünemann

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Michael Ehlers begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder zur Sitzung in Rostock. **Robert Zentgraf** erklärt sich bereit, das Protokoll zu schreiben. Das nächste Protokoll soll durch den Jugendsprecher **Kevin Schreiber** verfasst werden. **Clemens Armbrüster** erklärt sich bereit, im Herbst 2014 ein Protokoll zu schreiben.

Anne Schünemann fehlt unentschuldigt. Die Tagesordnung wird bezüglich der Reihenfolge modifiziert.

TOP 2: Öffentlichkeitsarbeit (Aussichtsturm, Spielemesse, Plakate)

Philipp Maßloch als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit informiert über den aktuellen Bearbeitungsstand für den 1. Aussichtsturm in 2014. Ein erster Bericht zum Schulschach-Cup Einzel wurde bereits durch Thomas Fidorra verfasst. Weitere Texte werden noch geschrieben.

Weiterhin informiert **Philipp Maßloch** über die Spielemesse vom 07.-09. November 2014 in Rostock. Die Schachjugend MV wird wieder in Zusammenarbeit mit der Deutschen Schachjugend bei der SPIELidee für den Schachsport werben.

Anschließend berichtet der Öffentlichkeitsbeauftragte über den geplanten Plakatdruck. Eine Versandadresse für die Plakate wird besprochen. Als finanzielle Entschädigung für die Erstellung der Plakate beschließt der Vorstand einstimmig eine einmalige Pauschale in Höhe von 20 EUR für die Saison 2013/14 für Liesa Rohlf.

Philipp Maßloch wird beauftragt, hierfür eine geeignete Rechnung an den Finanzer zu stellen.

Michael Ehlers begrüßt die Zustimmung und den Druck neuer Plakate, da im Etat 200 EUR für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stehen und das Geld hiermit sinnvoll ausgegeben wird. Weitere Plakatentwürfe werden durch **Philipp Maßloch** wahrscheinlich bei der nächsten Vorstandssitzung präsentiert.

Weiterhin teilt **Philipp Maßloch** mit, dass er von der Universität Rostock bezüglich des Tages der Mathematik am 21.06.2014 angesprochen wurde. Grundsätzlich ist die Schachjugend MV bereit daran teilzunehmen, sodass er Weiteres mit den Verantwortlichen klären wird. Der Vorstand überlegt, eventuell Chessy für das Wochenende auszuleihen.

Als eventueller Sponsor für die Schachjugend MV bringt **Philipp Maßloch** Lotto Toto ins Gespräch. Er wird hierzu den Kontakt mit Niklas Rickmann suchen. Als weiteren potentiellen Sponsor nennt **Clemens Armbrüster** die OSPA.

Abschließend informiert der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit den Vorstand über die Idee einer aktiveren Zusammenarbeit mit den privaten Fernsehsendern in MV (z. B. Rostock TV, MV1), um dort Schach innerhalb eines sich täglich mehrmals wiederholenden Programms mit kleinen Beiträgen zu integrieren.

TOP 3: Spieljahr 2013/2014 (Vorbereitung LEM Schnellschach, Terminplan)

Michael Ehlers informiert den Vorstand über die LEM Schnellschach im Rahmen der Landesjugendsportspiele am 28. und 29.06.2014 in Schwerin. Momentan sind die Punkte Unterkunft und Spiellokal noch offen. Eine Klärung mit dem Ausrichter SF Schwerin und dem Landessportbund MV wird folgen. Anschließend werden die Vereine darüber informiert. Als Meldetermin wurde vom LSB M-V der 02.05.2014 festgelegt – die Schachjugend wird ungefährer 50 Teilnehmer melden. Alle Teilnehmer werden ein T-Shirt bekommen. **Ralf Kriese** teilt mit, dass bisher noch keine Meldungen bei ihm eingetroffen sind. **Kevin Schreiber** erklärt sich bereit, Pokale für die Landesmeister im Schnellschach zu bestellen.

In Auswertung des Schulschach-Cups Einzel wird festgestellt, dass die Schiedsrichter und Helfer nicht gut in der großen Menschenmenge sichtbar waren. Daher beschließt die Schachjugend MV einstimmig, zehn einheitliche T-Shirts mit maximalen Kosten in Höhe von 150 EUR zu entwerfen und herzustellen. Hierum werden **Michael Ehlers** und **Philipp MaBloch** sich kümmern.

Ralf Kriese erläutert den aktuellen Stand bei der Erstellung des Terminplans für die Saison 2014/15: Bisher stehen nur die Termine für die Jugendbundesliga Nord-Ost fest. Bis Mitte Mai plant **Ralf Kriese** die Fertigstellung. Bisher steht nur fest, dass es eine Überschneidung mit den offenen Seniorenlandeseinzelmeisterschaften geben wird.

Egon Raitza teilt mit, dass am 05.07.2014 in Berlin die Sitzung der Norddeutschen Schachjugend stattfinden wird und er nicht teilnehmen kann. **Ralf Kriese** wird wahrscheinlich den Termin wahrnehmen.

Abschließend informiert **Ralf Kriese** über die aktuelle laufende Saison: Die Schülerliga ist bereits abgeschlossen, die Landesvereinsmeisterschaft u19 ist in Planung und die Ausschreibungen für die offene Landeseinzelmeisterschaft u8 sowie der Landesvereinsmeisterschaft u10 sind veröffentlicht. Der Vorstand zeigt sich sehr erfreut darüber, dass in dieser Saison die Strafgeelder geringer ausfallen.

TOP 4: Schulschach (Patentlehrgänge, SSCs, Studie, DSM-dwzlos)

Michael Ehlers informiert über den Stand bei der Vorbereitung des Kinderschachpatents (30.05.-01.06.2014) und Schulschachpatents (07.-08.06.2014) in der Jugendherberge Wismar. Die Lehrgänge werden von Patrick Wiebe (Kinderschach) und Bernd Roggon (Schulschach) gehalten. Dadurch, dass beide Veranstaltungen in der JH Wismar stattfinden, wurden uns dort günstige Bedingungen bezüglich Räumlichkeiten und Ausstattung eingeräumt. **Clemens Armbrüster** ergänzt, dass momentan schon zwei Anmeldungen für den Schulschachpatent-Lehrgang vorliegen. **Michael Ehlers** fügt hinzu, dass wir dieses Wochenende auch für eine Multiplikatoren-Schulung nutzen wollen, sodass wir dann im Land über mehrere Schulschach-Ausbilder verfügen. Interesse dafür wird durch **Philipp MaBloch** bekundet, weitere Interessenten sollen angesprochen werden. **Clemens Armbrüster** wird die GS Lankow über beide Lehrgänge gesondert informieren. Anschließend bespricht der Vorstand den Fall bezüglich einer möglichen Stornierung eines Lehrgangs, falls die Teilnehmerzahl nicht erreicht wird.

In diesem Zusammenhang fragt **Michael Ehlers** über die Anerkennung beider Lehrgänge als C-Trainer-Verlängerung. **Robert Zentgraf** erläutert daraufhin die Problematik. Der Vorstand zeigt Verständnis dafür und hofft, dass der LSV M-V das Thema Ausbildung beim DSB entsprechend platzieren kann. Aufgrund der ungeklärten Situation wird **Michael Ehlers** die Vereine über die aktuelle Nichtanerkennung für die C-Trainer-Verlängerung informieren.

Über den sehr erfolgreich gelaufenen Schulschachcup Einzel in Neustrelitz zeigt sich **Michael Ehlers** sehr erfreut. Lobenswert wird auch das große Schiedsrichterteam empfunden. **Ralf Kriese**, als Betreuer vor Ort dabei gewesen, stimmt dem zu und ergänzt, dass die Organisation top und die mitreisenden Eltern begeistert waren. **Clemens Armbrüster** räumt ein, dass es kleinere Probleme bei der Anmeldung und Einhaltung des Zeitplans gab.

Michael Ehlers spricht eine personelle Unterstützung des Schulschachreferenten durch einen Spielleiter an – konkrete Absprachen mit dem Interessenten werden noch folgen.

Clemens Armbrüster berichtet, dass die Finanzierung der aktuellen Schulschachstudie an der GS Lankow noch unklar ist und sich momentan noch in Klärung befindet. Erste Testergebnisse sollen zum Beginn des kommenden Schuljahres vorliegen.

Bezüglich des neuen Spielleiters für Schulschach regt **Robert Zentgraf** an, die Turnierordnung im Punkt Zusammensetzung des Spielausschusses zu überarbeiten. **Ralf Kriese** wird dies als Antrag für die kommende Jugendversammlung vorbereiten.

Michaels Ehlers teilt mit, dass die Deutsche Schulschachmeisterschaft der DWZ-losen mangels Teilnehmern abgesagt werden musste. Er wird mit der Jugendherberge Wandlitz die Stornierung und den damit verbundenen Kosten besprechen und abschließend klären.

Clemens Armbrüster informiert, dass ab 2015 die Schulschachpatent-Lehrgänge als Lehrerfortbildung anerkannt werden können.

TOP 5: Rolle und Aufgaben der Jugendsprecher

Michael Ehlers stellt ein Dokument der Schachjugend Schleswig-Holstein vor, welches Aufgaben und Pflichten eines Jugendsprechers zusammenfasst. Als interessant wird der Punkt „Brückenbau“ zwischen den Jugendlichen und dem Vorstand angesehen.

Kevin Schreiber wird die Auswertung für den Verein des Jahres 2013/14 vornehmen. Hierzu informiert er sich noch beim Vorstand bezüglich der Meisterschaften und Wertungsmodalitäten. Anschließend wird festgelegt, dass die Ehrung auf der LJEM 2015 erfolgen wird. Zuvor werden die Gewinner jedoch per Rundmail bekanntgegeben.

Robert Zentgraf schlägt vor, zeitnah nach Ausrichtern für die LJEM 2015 sowie die Qualifikationsturniere zu suchen. **Ralf Kriese** wird hierzu eine Rundmail verfassen. In diesem Zusammenhang plant die Schachjugend MV, am 19.07.2014 die nächste Vorstandssitzung in Malchow durchzuführen.

TOP 6: Anträge an den Vorstand

Antrag 1: Zuschuss für die Teilnahme am Osteropen in Norderstedt

Hannes Leisner stellt per E-Mail einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für die beiden Trainer sowie die drei Auswahlspieler Charlotte Eulitz, Constanze Wulf und Rabea Schumann in Höhe von jeweils 20 EUR. Der Vorstand befürwortet grundsätzlich die finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an starken Schachturnieren, jedoch müssen noch die Kriterien sowie deren Ablauf im Vorfeld konkreter werden. Hierzu wird **Robert Zentgraf** mit dem Antragsteller sprechen.

Ergebnis: Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1

Antrag 2: Aufnahme in Landesauswahl und Zuschuss TaSi für Gohar Tamrazyan

Als Vereinsvorsitzender der SV Malchower Schachinsel stellt **Jörg Schmidt** für seine neue junge Spielerin Gohar Tamrazyan die beiden Anträge. Bezüglich der Mitgliedschaft in der Landesauswahl kann der Vorstand nicht entscheiden – hierfür ist der Beauftragte für Leistungsschach verantwortlich. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass Gohar Tamrazyan einen Platz in der Landesauswahl bekommt.

Für die Teilnahme am TaSi-Lehrgang der Deutschen Schachjugend werden 110 EUR als Zuschuss beantragt. Der Vorstand kann sich nur auf einen symbolischen Zuschuss in Höhe von 20 EUR einigen, zudem wird auf den LSV M-V sowie dem Förderverein Jugendschach der Deutschen Schachjugend hingewiesen.

Ergebnis: Ja 5 Nein 1 Enthaltung 0

Antrag 3: Zuschuss DJEM 2014 für Dennis Schamber

Familie Schamber beantragt aufgrund ihrer finanziellen Situationen einen Zuschuss für die DJEM-Teilnahme ihres Sohnes Dennis. Der Vorstand berät sich hierzu und wünscht sich in Zukunft einen Antrag von den entsprechenden Mitgliedsvereinen. Unabhängig davon verständigt sich der Vorstand auf einen Zuschuss von 50 EUR und entscheidet darüber.

Ergebnis: Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Gegen 14:45 Uhr verabschiedet sich **Kevin Schreiber** und verlässt die Vorstandssitzung.

TOP 7: Finanzen (Stand der Abrechnungen, Einhaltung Finanzplan 2014)

Egon Raitza berichtet, dass vom LSV M-V für 2014 noch keine Rate überwiesen wurde. Da in Kürze die erste Rate für die DJEM 2014 an die DSJ überwiesen werden muss, benötigt die Schachjugend MV nun zeitnah eine Rate. **Michael Ehlers** wird hierzu Kontakt mit Klaus-Peter Köpcke aufnehmen und um eine Rate in Höhe von 3.000 EUR bitten.

Der Kassenwart beziffert den aktuellen Kontostand auf 1.602 EUR. Weiterhin teilt **Egon Raitza** mit, dass noch Startgelder fehlen. Zudem wurde an die TSG Gadebusch für die Teilnahme an der DVM U14w der normale Zuschuss in Höhe von 40 EUR überwiesen. Die Rechnung der Sportschule Güstrow für die Jugendversammlung in Höhe von 80 EUR wurde bezahlt, jedoch liegt die Rechnung im Original noch nicht vor, da diese an den LSV M-V verschickt wurde.

Abschließend vergleicht der Vorstand die aktuellen mit den geplanten Zahlen für das Jahr 2014: Insgesamt gibt es keine gravierenden negativen Abweichungen.

TOP 8: Vorbereitung DJEM und DLM

Michael Ehlers teilt mit, dass die Ausschreibung für die DJEM 2014 in Magdeburg nun bei ihm ankam und er diese bereits im Land verteilt hat. Die Unterbringung der MV-Delegation soll möglichst zusammen in der Jugendherberge erfolgen. Über Landestrainer sowie einen Delegationsleiter tauscht sich der Vorstand aus. Bisher stehen Hannes Leisner, Max Weber und Robert Zentgraf fest. Eine weitere Person soll noch gewonnen werden.

Weiterhin informiert **Michael Ehlers**, dass die Ausschreibung für die DLM 2014 in Hannover bereits vorliegt, eine konkrete Planung ist noch nicht erfolgt.

TOP 9: Auswertung der Jugendversammlung

Michael Ehlers berichtet darüber, dass das Protokoll von der Jugendversammlung fast fertig ist, es fehlt nur die „Qualitätssicherung“. Der Vorstand bespricht die Ergebnisse der Jugendversammlung in der Sportschule Güstrow und überlegt, welche Bedeutung die Nicht-Entlastung von Vorstandsmitgliedern hat. **Michael Ehlers** wird dies mit dem Rechtsberater der LSV M-V klären.

Weiterhin diskutiert der Vorstand über die jährliche Jugendversammlung, dabei wird über einen zweijährigen Turnus analog des LSV M-V nachgedacht. Die Idee wird jedoch verworfen.

TOP 10: Präsidiumsangelegenheiten LSV M-V

Der Vorsitzende **Michael Ehlers** informiert den Vorstand über aktuelle Themen aus dem Präsidium des Landesschachverbandes. Im Moment wird dort die Mitgliederversammlung intensiv vorbereitet. Ein weiterer wichtiger Punkt besteht in der Gründung des Fördervereins Schachsport MV.

Zudem berichten **Michael Ehlers** und **Ralf Kriese** über bevorstehende Anträge an die Mitgliederversammlung, die Einfluss auf die Schachjugend haben werden. Hier ist u. a. ein Antrag bezüglich der zu entsendenden Teilnehmern an der LEM der Männer und Frauen für das Meisterturnier zu nennen.

TOP 11: Sonstiges

Michael Ehlers verabschiedet alle noch anwesenden Vorstandsmitglieder und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Zentgraf
(Protokollant)